



Werte – Zahlen – Tabellen

der gesetzlichen Rentenversicherung

für den Zeitraum vom

01.01.2024 bis 30.06.2024



Deutsche
Rentenversicherung

Westfalen

Beitragsberechnungsgrundlagen

(ohne knappschaftliche Besonderheiten)

Bezugsgröße in der Sozialversicherung (§ 18 SGB IV, § 228a Abs. 1 SGB VI)

	West	Ost
jährlich	42.420,00 €	41.580,00 €
monatlich	3.535,00 €	3.465,00 €

Beitragsatz (§ 158 SGB VI)

	West	Ost
seit 01.01.2018 (frühere Zeiträume vergleiche Blatt 13)	18,6 %	18,6 %

Beitragsbemessungsgrenze (§ 159, § 228a Abs. 1 SGB VI)

	West	Ost
jährlich	90.600,00 €	89.400,00 €
monatlich	7.550,00 €	7.450,00 €
täglich	251,67 €	248,33 €

Geringfügig entlohnte Beschäftigung (§ 8 Abs. 1 Nr. 1 SGB IV) und Beschäftigung im Übergangsbereich (ehemals Gleitzone, § 20 Abs. 2 SGB IV)

regelmäßiges monatliches Arbeitsentgelt

geringfügig entlohnte Beschäftigung (sog. Minijob)	einheitlich bis 538,00 € (Geringfügigkeitsgrenze)
Beschäftigung im Übergangsbereich (sog. Midijob)	einheitlich von 538,01 € bis 2.000,00 €

Beitragshöhe

	West	Ost
Höchstbeitrag (§§ 157, 228a SGB VI)		
Pflichtversicherung	1.404,30 €	1.385,70 €
Freiwillige Versicherung	1.404,30 €	1.404,30 €
Regelbeitrag (§ 165 Abs. 1 Nr. 1 SGB VI)	657,51 €	644,49 €
Halber Regelbeitrag (§ 165 Abs. 1 Satz 2 SGB VI)	328,76€	322,25 €
Pflichtbeitrag für Alleinhandwerker (§ 279 Abs. 2 Satz 2 f. SGB VI)		
aus 50 v. H. der Bezugsgröße	328,76 €	(nur West)
aus 40 v. H. der Bezugsgröße	263,00 €	(nur West)
aus 20 v. H. der Bezugsgröße	131,50 €	(nur West)
Mindestbeitrag (§ 165 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1, § 167, § 279b SGB VI)		
berechnet aus 538,00 € (§ 8 Abs. 1 Nr. 1 SGB IV)	100,07 €	100,07 €

Mindestarbeitsentgelte/Mindestbeitragsbemessungsgrundlage

für zur Berufsausbildung Beschäftigte (§ 162 Nr. 1 SGB VI)		
	West	Ost
jährlich	424,20 €	415,80 €
monatlich	35,35 €	34,65 €
täglich	1,18 €	1,16 €
für behinderte Menschen (§ 162 Nr. 2 SGB VI)		
jährlich	33.936,00 €	33.264,00 €
monatlich	2.828,00 €	2.772,00 €
täglich	94,27 €	92,40 €
für Wehr- oder Zivildienstleistende (§ 166 Abs. 1 Nr. 1 SGB VI)		
jährlich	33.936,00 €	33.264,00 €
monatlich	2.828,00 €	2.772,00 €
täglich	94,27 €	92,40 €
bei Versicherungspflicht einer geringfügigen Beschäftigung (§ 163 Abs. 8 SGB VI)		
monatlich	175,00 €	175,00 €

Beitragspflichtige Entgelte der Pflegepersonen (§ 166 Abs. 2, 3 SGB VI)

Für Zeiten der Pflege kann eine Pflichtversicherung bestehen.

Die Pfl egetätigkeit mit dem		West	Ost
Pflegegrad 2 und der Leistungsart	a) selbst beschaffte Pflegehilfe wird versichert mit mtl.	954,45 €	935,55 €
	b) Kombinationsleistung wird versichert mit mtl.	811,28 €	795,22 €
	c) Pflegesachleistung wird versichert mit mtl.	668,12 €	654,89 €
Pflegegrad 3 und der Leistungsart	a) selbst beschaffte Pflegehilfe wird versichert mit mtl.	1.520,05 €	1.489,95 €
	b) Kombinationsleistung wird versichert mit mtl.	1.292,04 €	1.266,46 €
	c) Pflegesachleistung wird versichert mit mtl.	1.064,04 €	1.042,97 €
Pflegegrad 4 und der Leistungsart	a) selbst beschaffte Pflegehilfe wird versichert mit mtl.	2.474,50 €	2.425,50 €
	b) Kombinationsleistung wird versichert mit mtl.	2.103,33 €	2.061,68 €
	c) Pflegesachleistung wird versichert mit mtl.	1.732,15 €	1.697,85 €
Pflegegrad 5 und der Leistungsart	a) selbst beschaffte Pflegehilfe wird versichert mit mtl.	3.535,00 €	3.465,00 €
	b) Kombinationsleistung wird versichert mit mtl.	3.004,75 €	2.945,25 €
	c) Pflegesachleistung wird versichert mit mtl.	2.474,50 €	2.425,50 €

Rechengrößen der Rentenberechnung (ohne knappschaftliche Besonderheiten)

Durchschnittsentgelt (§ 69 Abs. 2 SGB VI)

2022	einheitlich	42.053,00 €
2023 (vorläufig)	einheitlich	43.142,00 €
2024 (vorläufig)	einheitlich	45.358,00 €

Aktueller Rentenwert (§§ 68 f., 255a ff. SGB VI)

	West	Ost
01.07.2021 bis 30.06.2022	34,19 €	33,47 €
01.07.2022 bis 30.06.2023	36,02 €	35,52 €
seit 01.07.2023	37,60 €	37,60 €

Die Angleichung des aktuellen Rentenwertes Ost (§ 255a SGB VI) wurde zum 01.07.2023 erreicht.

(Mindest-) Hinzuverdienstgrenzen

Rente wegen verminderter Erwerbsfähigkeit (§ 96a SGB VI)

Rente in voller Höhe bei **voller** Erwerbsminderung

Die bis zum 31.12.2022 geltende (starre) Hinzuverdienstgrenze von 6.300 EUR wurde für die Zeit ab dem 01.01.2023 abgeschafft. Stattdessen gilt seither eine kalenderjährliche Hinzuverdienstgrenze von 3/8 der 14-fachen monatlichen Bezugsgröße.

Für das **Kalenderjahr 2024** beträgt die Hinzuverdienstgrenze **18.558,75 EUR**.

Rente in voller Höhe bei **teilweiser** Erwerbsminderung

Die kalenderjährliche Hinzuverdienstgrenze wird individuell berechnet (ohne Renten für Bergleute).

Sie berechnet sich nach der Formel:

Faktor (9,72) x monatliche Bezugsgröße x Entgeltpunkte des Kalenderjahres mit den höchsten Entgeltpunkten aus den letzten 15 Kalenderjahren vor Eintritt der Erwerbsminderung; mindestens jedoch 6/8 der 14-fachen monatlichen Bezugsgröße.

Die **Mindesthinzuverdienstgrenze** nach der dargestellten Berechnung beträgt für das **Kalenderjahr 2024 37.117,50 EUR**.

Renten wegen voller oder teilweiser Erwerbsminderung

Bei einem Verdienst über dem Grenzbetrag besteht nur noch Anspruch auf Teilrente. Dabei wird der den Grenzbetrag überschreitende Betrag durch 12 geteilt und zu 40 v. H. von der Vollrente abgezogen. Die Rente wird nicht geleistet, wenn der von der Rente abzuziehende Hinzuverdienst den Betrag der Rente in voller Höhe erreicht.

Unabhängig von der Höhe der Hinzuverdienstgrenze ist eine Rente wegen Erwerbsminderung auch weiterhin nur dann zu leisten, wenn aufgrund der Einschränkung des Leistungsvermögens eine verminderte Erwerbsfähigkeit weiterhin vorliegt. Ein (höherer) Hinzuverdienst muss daher grundsätzlich innerhalb des verbliebenen Restleistungsvermögens, also bei einer Rente wegen voller Erwerbsminderung in einer Beschäftigung oder selbständigen Tätigkeit von unter 3 Stunden täglich und bei einer Rente wegen teilweiser Erwerbsminderung von unter 6 Stunden täglich erzielt werden.

Altersrenten (§ 34 SGB VI)

Für die Zeit ab dem 01.01.2023 ist die Verdienstbeschränkung für Altersrenten gänzlich entfallen. Neben dem Bezug einer Altersrente kann unbegrenzt hinzuverdient werden. Dabei ist es unerheblich, ob die Regelaltersgrenze bereits erreicht worden ist.

Einkommensanrechnung

Renten wegen Todes (§ 97 SGB VI)

	West	Ost
Witwen- / Witwerrente bzw. Erziehungsrente		
Freibetrag (monatlich)	992,64 €	992,64 €
zzgl. je waisenrentenberechtigtes Kind	210,56 €	210,56 €
von dem danach verbleibenden anrechenbaren Einkommen werden 40 v. H. angerechnet.		

Beitrag zur Kranken- / Pflegeversicherung der Rentner

Krankenversicherung

Allgemeiner Beitragssatz	14,6 %
	zzgl. kassenindividueller Zusatzbeitrag
davon Anteil der Rentnerin / des Rentners	7,3 %
	zzgl. hälftiger kassenindividueller Zusatzbeitrag
davon Anteil des RV-Trägers	7,3 %
	zzgl. hälftiger kassenindividueller Zusatzbeitrag

Pflegeversicherung

Beitragssatz für kinderlose Rentnerinnen / Rentner	4,0 %				
Beitragssatz für Rentnerinnen / Rentner mit Kind					
Anzahl der Kinder	1	2	3	4	5
Beitragssatz	3,4 %	3,15 %	2,9 %	2,65 %	2,4 %

Der Beitragssatz für Rentnerinnen/Rentner mit einem Kind liegt dauerhaft bei 3,4 Prozent. Ab 2 Kindern wird der Beitragssatz für jedes Kind ab dem 2. bis zum 5. Kind um jeweils einen Abschlag in Höhe von 0,25 Beitragssatzpunkte reduziert. Diese Beitragsabsenkung gilt bis zum Ablauf des Monats, in dem das jeweilige Kind das 25. Lebensjahr vollendet hat oder vollendet hätte.

Anhebung der Altersgrenzen

Regelaltersrente

Altersrente für besonders langjährig Versicherte

Jahr der Geburt	Anhebung um	auf Alter	abschlagsfreier Bezug ab Alter ¹
1959	14 Mon.	66 + 2 Mon.	64 + 2 Mon.
1960	16 Mon.	66 + 4 Mon.	64 + 4 Mon.
1961	18 Mon.	66 + 6 Mon.	64 + 6 Mon.
1962	20 Mon.	66 + 8 Mon.	64 + 8 Mon.
1963	22 Mon.	66 + 10 Mon.	64 + 10 Mon.
ab 1964	24 Mon.	67	65

¹ Die Übergangsregelung zur Altersrente für besonders langjährig Versicherte (§ 236b SGB VI) wurde durch das RV-Leistungsverbesserungsgesetz zum 01.07.2014 eingeführt und ist für Versicherte maßgebend, die vor dem 01.01.1964 geboren sind. Eine vorzeitige Inanspruchnahme (mit Abschlägen) dieser abschlagsfreien Rente ist nicht möglich.

Altersrente für langjährig Versicherte

abschlagsfreier Bezug			mit Abschlag bei vorzeitigem Bezug	
Jahr der Geburt	Anhebung um	auf Alter	ab Alter	maximaler Abschlag
1959	14 Mon.	66 + 2 Mon.	63	11,4 %
1960	16 Mon.	66 + 4 Mon.	63	12,0 %
1961	18 Mon.	66 + 6 Mon.	63	12,6 %
1962	20 Mon.	66 + 8 Mon.	63	13,2 %
1963	22 Mon.	66 + 10 Mon.	63	13,8 %
ab 1964	24 Mon.	67	63	14,4 %

Altersrente für schwerbehinderte Menschen

abschlagsfreier Bezug			mit Abschlag bei vorzeitigem Bezug	
Jahr der Geburt	Anhebung um	auf Alter	ab Alter	maximaler Abschlag
1959	14 Mon.	64 + 2 Mon.	61 + 2 Mon.	10,8 %
1960	16 Mon.	64 + 4 Mon.	61 + 4 Mon.	10,8 %
1961	18 Mon.	64 + 6 Mon.	61 + 6 Mon.	10,8 %
1962	20 Mon.	64 + 8 Mon.	61 + 8 Mon.	10,8 %
1963	22 Mon.	64 + 10 Mon.	61 + 10 Mon.	10,8 %
ab 1964	24 Mon.	65	62	10,8 %

Rentenhöhe aus laufender Beitragszahlung

(alte Bundesländer)

Ein versichertes Entgelt von		entspricht einem Beitrag von*		Sie ergeben	und eine mtl.
monatlich	jährlich	monatlich	jährlich	EP** i. H. von	Rentenhöhe von
100,00 €	1.200,00 €	18,60 €	223,20 €	0,0265	1,00 €
150,00 €	1.800,00 €	27,90 €	334,80 €	0,0397	1,49 €
175,00 €	2.100,00 €	32,55 €	390,60 €	0,0463	1,74 €
200,00 €	2.400,00 €	37,20 €	446,40 €	0,0529	1,99 €
250,00 €	3.000,00 €	46,50 €	558,00 €	0,0661	2,49 €
300,00 €	3.600,00 €	55,80 €	669,60 €	0,0794	2,99 €
350,00 €	4.200,00 €	65,10 €	781,20 €	0,0926	3,48 €
400,00 €	4.800,00 €	74,40 €	892,80 €	0,1058	3,98 €
450,00 €	5.400,00 €	83,70 €	1.004,40 €	0,1191	4,48 €
500,00 €	6.000,00 €	93,00 €	1.116,00 €	0,1323	4,97 €
520,01 €	6.240,12 €	96,72 €	1.160,66 €	0,1376	5,17 €
537,63 €	6.451,61 €	100,00 €	1.200,00 €	0,1422	5,35 €
538,01 €	6.456,12 €	100,07 €	1.200,84 €	0,1423	5,35 €
600,00 €	7.200,00 €	111,60 €	1.339,20 €	0,1587	5,97 €
668,12 €	8.017,44 €	124,27 €	1.491,24 €	0,1768	6,65 €
700,00 €	8.400,00 €	130,20 €	1.562,40 €	0,1852	6,96 €
706,99 €	8.483,87 €	131,50 €	1.578,00 €	0,1870	7,03 €
800,00 €	9.600,00 €	148,80 €	1.785,60 €	0,2116	7,96 €
811,28 €	9.735,36 €	150,90 €	1.810,78 €	0,2146	8,07 €
900,00 €	10.800,00 €	167,40 €	2.008,80 €	0,2381	8,95 €
954,45 €	11.453,40 €	177,53 €	2.130,33 €	0,2525	9,49 €
1.000,00 €	12.000,00 €	186,00 €	2.232,00 €	0,2646	9,95 €
1.064,04 €	12.768,48 €	197,91 €	2.374,94 €	0,2815	10,58 €
1.075,27 €	12.903,23 €	200,00 €	2.400,00 €	0,2845	10,70 €
1.292,04 €	15.504,48 €	240,32 €	2.883,83 €	0,3418	12,85 €
1.520,05 €	18.240,60 €	282,73 €	3.392,75 €	0,4021	15,12 €
1.612,90 €	19.354,84 €	300,00 €	3.600,00 €	0,4267	16,04 €
1.732,15 €	20.785,80 €	322,18 €	3.866,16 €	0,4583	17,23 €
1.767,53 €	21.210,32 €	328,76 €	3.945,12 €	0,4676	17,58 €
2.000,00 €	24.000,00 €	372,00 €	4.464,00 €	0,5291	19,89 €
2.103,33 €	25.239,96 €	391,22 €	4.694,63 €	0,5565	20,92 €
2.150,54 €	25.806,45 €	400,00 €	4.800,00 €	0,5690	21,39 €
2.474,50 €	29.694,00 €	460,26 €	5.523,08 €	0,6547	24,62 €
2.688,17 €	32.258,06 €	500,00 €	6.000,00 €	0,7112	26,74 €

Rentenhöhe aus laufender Beitragszahlung (alte Bundesländer)

Ein versichertes Entgelt von		entspricht einem Beitrag von*		Sie ergeben	und eine mtl.
monatlich	jährlich	monatlich	jährlich	EP** i. H. von	Rentenhöhe von
3.000,00 €	36.000,00 €	558,00 €	6.696,00 €	0,7937	29,84 €
3.004,75 €	36.057,00 €	558,88 €	6.706,60 €	0,7949	29,89 €
3.535,00 €	42.420,00 €	657,51 €	7.890,12 €	0,9352	35,16 €
3.779,83 €	45.358,00 €	703,05 €	8.436,59 €	1,0000	37,60 €
4.000,00 €	48.000,00 €	744,00 €	8.928,00 €	1,0582	39,79 €
5.000,00 €	60.000,00 €	930,00 €	11.160,00 €	1,3228	49,74 €
5.376,34 €	64.516,13 €	1.000,00 €	12.000,00 €	1,4224	53,48 €
7.550,00 €	90.600,00 €	1.404,30 €	16.851,60 €	1,9974	75,10 €
7.559,97 €	90.716,00 €	1.406,10 €	16.873,18 €	2,0000	75,20 €

* Für Beschäftigte sind bei einem Entgelt in Höhe von 538,01 EUR bis 2.000,00 EUR (Übergangsbereich) verminderte Beiträge zu zahlen. Aus Gründen der Übersichtlichkeit wird auf die Darstellung der Beitragshöhe verzichtet. Auf die Höhe der Rentenleistung hat diese Beitragshöhe keinen Einfluss.

** EP: Entgeltpunkte

Rentenhöhe bei Befreiung von der Versicherungspflicht im Minijob (alte Bundesländer)

Arbeitsentgelt monatlich / jährlich	Bewertetes Entgelt*		erhöht eine Rente um einen Betrag von monatl.	
	Normal- beschäftigung	Privat- haushalt	Normalbeschäft.	Privathaush.
100 € / 1.200 €	967,74 €	322,58 €	0,80 €	0,27 €
150 € / 1.800 €	1.451,61 €	483,87 €	1,20 €	0,40 €
175 € / 2.100 €	1.693,55 €	564,52 €	1,40 €	0,47 €
200 € / 2.400 €	1.935,48 €	645,16 €	1,61 €	0,53 €
250 € / 3.000 €	2.419,35 €	806,45 €	2,00 €	0,67 €
300 € / 3.600 €	2.903,23 €	967,74 €	2,41 €	0,80 €
350 € / 4.200 €	3.387,10 €	1.129,03 €	2,81 €	0,94 €
400 € / 4.800 €	3.870,97 €	1.290,32 €	3,21 €	1,07 €
450 € / 5.400 €	4.354,84 €	1.451,61 €	3,61 €	1,20 €
520 € / 6.240 €	5.032,26 €	1.677,42 €	4,17 €	1,39 €
538 € / 6.456 €	5.206,45 €	1.753,48 €	4,32 €	1,44 €

* Bei Versicherungsfreiheit (z. B. nach der Regelaltersgrenze) werden ohne ausdrückliche Erklärung keine rentensteigernden Beiträge gezahlt. Ist der Minijob auf Antrag von der Versicherungspflicht befreit, geht das erzielte Arbeitsentgelt im Verhältnis der Beitragshöhe im Minijob zum Normalbeitrag in die Bewertung ein.

Rentenhöhe bei Pflege (alte Bundesländer)

Für Zeiten der Pflege kann eine Pflichtversicherung bestehen. Die Pflege Tätigkeit für ein Jahr mit dem		erhöht durch ihre Beiträge eine Rente um einen Betrag von monatlich
Pflegegrad 2 und der Leistungsart	a) selbst beschaffte Pflegehilfe	9,49 €
	b) Kombinationsleistung	8,07 €
	c) Pflegesachleistung	6,65 €
Pflegegrad 3 und der Leistungsart	a) selbst beschaffte Pflegehilfe	15,12 €
	b) Kombinationsleistung	12,85 €
	c) Pflegesachleistung	10,58 €
Pflegegrad 4 und der Leistungsart	a) selbst beschaffte Pflegehilfe	24,62 €
	b) Kombinationsleistung	20,92 €
	c) Pflegesachleistung	17,23 €
Pflegegrad 5 und der Leistungsart	a) selbst beschaffte Pflegehilfe	35,16 €
	b) Kombinationsleistung	29,89 €
	c) Pflegesachleistung	24,62 €

Rentenhöhe bei Kindererziehung (alte Bundesländer)

Für nach dem Jahr 1991 geborene Kinder besteht in den ersten 36 Kalendermonaten nach der Geburt regelmäßig eine Pflichtversicherung. Die Beiträge erhöhen eine Rente um einen Betrag von monatlich **112,75 €**

Für vor dem Jahr 1992 geborene Kinder erhöht sich eine Rente um einen Betrag von monatlich **93,96 €**

Ausgleich der Rentenminderung (alte Bundesländer)

a) Versorgungsausgleich (§ 187 SGB VI)

Soll nach einem Versorgungsausgleich die dortige Minderung der Rentenanwartschaft um einen Entgeltpunkt ausgeglichen werden, ist ein Betrag zu zahlen in Höhe von rund **8.437 €**. (siehe auch Tabelle „Bewertung und Ertrag der Beiträge aus laufender Beitragszahlung“)

b) Vorzeitiger Altersrentenbezug (§ 187a SGB VI)

Soll die Minderung der Rente um einen Entgeltpunkt ausgeglichen werden, ist bei einem um 3,6 v. H. geminderten Zugangsfaktor eine Beitragszahlung von rd. **8.752 €** erforderlich.
um 7,2 v. H. geminderten Zugangsfaktor eine Beitragszahlung von rd. **9.091 €** erforderlich.
um 10,8 v. H. geminderten Zugangsfaktor eine Beitragszahlung von rd. **9.458 €** erforderlich.
um 14,4 v. H. geminderten Zugangsfaktor eine Beitragszahlung von rd. **9.856 €** erforderlich.

Sicherungsniveau (§ 154 Abs. 3a SGB VI)

Das Sicherungsniveau vor Steuern stellt die Relation zwischen der Höhe der Standardrente (45 Jahre Beitragszahlung auf Basis eines Durchschnittsverdienstes) und dem Entgelt eines Durchschnittsverdienstes dar. Maßgebend ist das **Nettorentenniveau** vor Steuern. Dabei werden von der **Standardrente** die darauf entfallenden Sozialabgaben (Kranken- und Pflegeversicherung) abgezogen. Vom Durchschnittsverdienst werden ebenfalls die darauf entfallenden durchschnittlichen Sozialabgaben (Kranken-, Pflege-, Renten- und Arbeitslosenversicherung) sowie zusätzlich der durchschnittliche Aufwand zur zusätzlichen privaten Altersvorsorge abgezogen. Steuern bleiben außer Betracht, da Renten mit Einführung der nachgelagerten Besteuerung seit 2005 nicht mehr einheitlich besteuert werden. Für die Zeit bis zum Jahr 2025 wurde das Sicherungsniveau vor Steuern in der allgemeinen Rentenversicherung auf **mindestens 48 v. H.** festgesetzt.

Summe der Entgeltpunkte* und Rentenhöhe (alte Bundesländer)

Anzahl Entgeltpunkte	Rentenhöhe Rente wegen teilweiser Erwerbsminderung monatlich	Rentenhöhe Rente wegen voller Erwerbsminderung/ monatlich
1	18,80 €	37,60 €
2	37,60 €	75,20 €
5	94,00 €	188,00 €
10	188,00 €	376,00 €
15	282,00 €	564,00 €
20	376,00 €	752,00 €
25	470,00 €	940,00 €
30	564,00 €	1.128,00 €
31	582,80 €	1.165,60 €
32	601,60 €	1.203,20 €
33	620,40 €	1.240,80 €
34	639,20 €	1.278,40 €
35	658,00 €	1.316,00 €
36	676,80 €	1.353,60 €
37	695,60 €	1.391,20 €
38	714,40 €	1.428,80 €
39	733,20 €	1.466,40 €
40	752,00 €	1.504,00 €
41	770,80 €	1.541,60 €
42	789,60 €	1.579,20 €
43	808,40 €	1.616,80 €
44	827,20 €	1.654,40 €
45 (sog. Standardrente)	846,00 €	1.692,00 €
50	940,00 €	1.880,00 €
75	1.410,00 €	2.820,00 €
100	1.880,00 €	3.760,00 €

* Rentenformel ab 01.01.1992:

Vergleich des persönlichen Verdienstes eines Jahres mit dem Durchschnittsentgelt aller Versicherten. Bei Erzielung eines Entgelts in Höhe des Durchschnittsverdienstes wird ein Entgeltpunkt angerechnet, für den eine Rente in Höhe von **37,60 €** gezahlt wird. Die Summe aller Entgeltpunkte vermindert sich gegebenenfalls, wenn die Rente vorzeitig in Anspruch genommen wird.

Beitragssätze

Geltungsdauer vom	bis	Beitragssatz
01.01.1982	31.08.1983	18,0 %
01.09.1983	31.12.1984	18,5 %
01.01.1985	31.05.1985	18,7 %
01.06.1985	31.12.1986	19,2 %
01.01.1987	31.03.1991	18,7 %
01.04.1991	31.12.1992	17,7 %
01.01.1993	31.12.1993	17,5 %
01.01.1994	31.12.1994	19,2 %
01.01.1995	31.12.1995	18,6 %
01.01.1996	31.12.1996	19,2 %
01.01.1997	31.03.1999	20,3 %
01.04.1999	31.12.1999	19,5 %
01.01.2000	31.12.2000	19,3 %
01.01.2001	31.12.2002	19,1 %
01.01.2003	31.12.2006	19,5 %
01.01.2007	31.12.2011	19,9 %
01.01.2012	31.12.2012	19,6 %
01.01.2013	31.12.2014	18,9 %
01.01.2015	31.12.2017	18,7 %

Durchschnittsentgelte

ab 1959 für die Ermittlung der in einem Kalenderjahr erzielten Entgeltpunkte

1959	5.602 DM	1981	30.900 DM	2003	28.938 €
1960	6.101 DM	1982	32.198 DM	2004	29.060 €
1961	6.723 DM	1983	33.293 DM	2005	29.202 €
1962	7.328 DM	1984	34.292 DM	2006	29.494 €
1963	7.775 DM	1985	35.286 DM	2007	29.951 €
1964	8.467 DM	1986	36.627 DM	2008	30.625 €
1965	9.229 DM	1987	37.726 DM	2009	30.506 €
1966	9.893 DM	1988	38.896 DM	2010	31.144 €
1967	10.219 DM	1989	40.063 DM	2011	32.100 €
1968	10.842 DM	1990	41.946 DM	2012	33.002 €
1969	11.839 DM	1991	44.421 DM	2013	33.659 €
1970	13.343 DM	1992	46.820 DM	2014	34.514 €
1971	14.931 DM	1993	48.178 DM	2015	35.363 €
1972	16.335 DM	1994	49.142 DM	2016	36.187 €
1973	18.295 DM	1995	50.665 DM	2017	37.077 €
1974	20.381 DM	1996	51.678 DM	2018	38.212 €
1975	21.808 DM	1997	52.143 DM	2019	39.301 €
1976	23.335 DM	1998	52.925 DM	2020	39.167 €
1977	24.945 DM	1999	53.507 DM	2021	40.463 €
1978	26.242 DM	2000	54.256 DM	2022	42.053 €
1979	27.685 DM	2001	55.216 DM	2023 *	43.142 €
1980	29.485 DM	2002	28.626 €	2024 *	45.358 €

* vorläufige Werte

Notizen

Impressum

Herausgeber:

Deutsche Rentenversicherung Westfalen

– Grundsatzreferat –

Gartenstraße 194, 48147 Münster

Telefon: 0251 238-0

Telefax: 0251 238-2960

Broschürenanforderungen:

Referat Unternehmenskommunikation

Telefon: 0251 238-2088

E-Mail: uk@drv-westfalen.de

www.deutsche-rentenversicherung-westfalen.de

Postanschrift:

Deutsche Rentenversicherung Westfalen

48125 Münster

(12/2023), **Nr. 1503**

**Wenn Sie Fragen haben, rufen Sie unsere
Fachberaterinnen und Fachberater am
kostenlosen Service-Telefon an:
0800 1000 48011**

**Montag bis Donnerstag 07:30 bis 19:30 Uhr
Freitag 07:30 bis 15:30 Uhr**

Bitte Versicherungsnummer bereithalten.

Die gesetzliche Rente ist und bleibt
der wichtigste Baustein für die Alters-
sicherung.

Kompetenter Partner in Sachen
Altersvorsorge ist die Deutsche
Rentenversicherung. Sie betreut
fast 57 Millionen Versicherte
und über 21 Millionen Rentner.

Die Broschüre ist Teil unseres
umfangreichen Beratungsangebotes.

Wir informieren.
Wir beraten. Wir helfen.
Die Deutsche Rentenversicherung.



Deutsche
Rentenversicherung

Westfalen